

Am Zoll Lörrach / Riehen

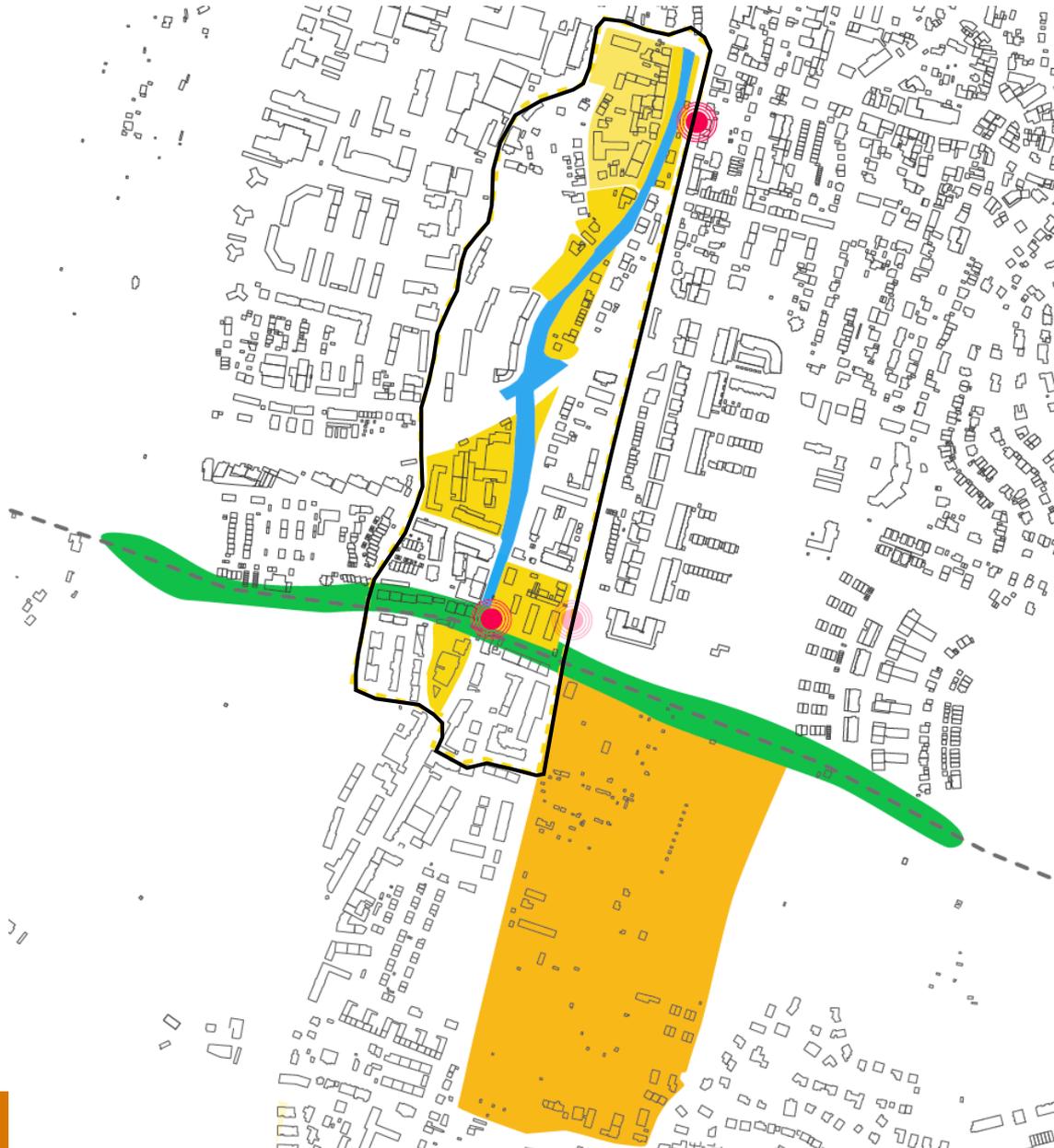
Sachstand sowie Beschluss zur Beauftragung
Planungsleistungen Umgestaltung Basler Straße und
Städtebaulicher Rahmenplan

Ausschuss für Umwelt und Technik, 16. Juli 2020
Gemeinderat, 28. Juli 2020



Lörrach

Am Zoll Lörrach / Riehen – Projektbausteine



-  Städtebaulicher Rahmenplan
-  Umgestaltung Basler Straße
-  Städtebauliche Entwicklungsflächen
-  Grün- und Querverbindung
-  Mobilitätsdrehscheibe
-  Entwicklungsgebiet Stettenfeld / Riehen

Am Zoll Lörrach / Riehen – Aktueller Sachstand



Städtebaulicher
Rahmenplan



Umgestaltung Basler Straße



Städtebauliche
Entwicklungsflächen

- Teil des im Januar entschiedenen Wettbewerbes
- Daraus resultierende Planungsleistungen zur Vertiefung und Umsetzung Gegenstand des Beschlusses 098/2020 (GR 28. Juli)



Grün- und Querverbindung

- Gegenstand einer Machbarkeitsstudie mit der Gemeinde Riehen (Abschluss Mitte August)



Mobilitätsdrehscheibe

- Im Rahmen Wettbewerb mituntersucht (Umgestaltung Bf. Stetten möglich)
- Machbarkeit Tram wird im Rahmen ISEK weiter untersucht



Entwicklungsgebiet
Stettenfeld / Riehen

- Derzeit Entwicklung eines Zielbildes durch Gemeinde Riehen unter Einbindung der Betroffenen und der Öffentlichkeit
- Kontinuierliche Abstimmung mit Lörrach

Am Zoll Lörrach / Riehen – Was leistet das Projekt?



Lörrach

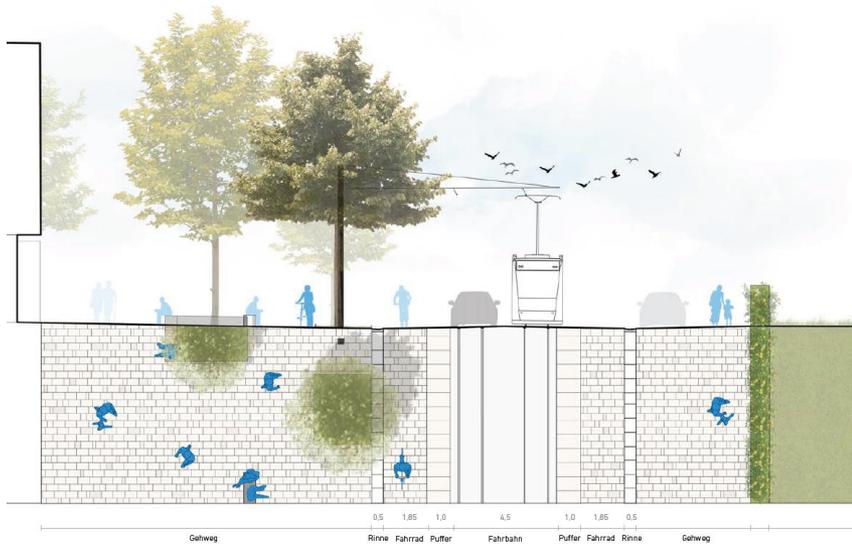
Am Zoll Lörrach / Riehen – Was leistet das Projekt?

Positive Quartiersentwicklung in einem eher vernachlässigten Bereich der Stadt



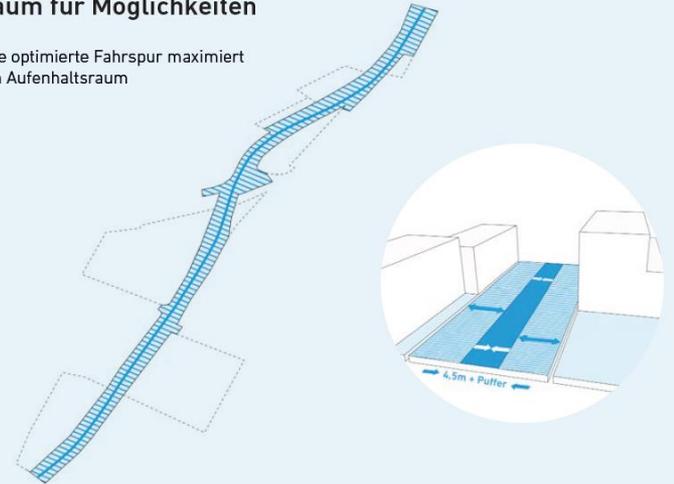
Am Zoll Lörrach / Riehen – Was leistet das Projekt?

Deutliche Verbesserung der Qualität für den Fuß- und Radverkehr
→ im Sinne der beschlossenen Velo-Offensive



Raum für Möglichkeiten

Eine optimierte Fahrspur maximiert den Aufenthaltsraum

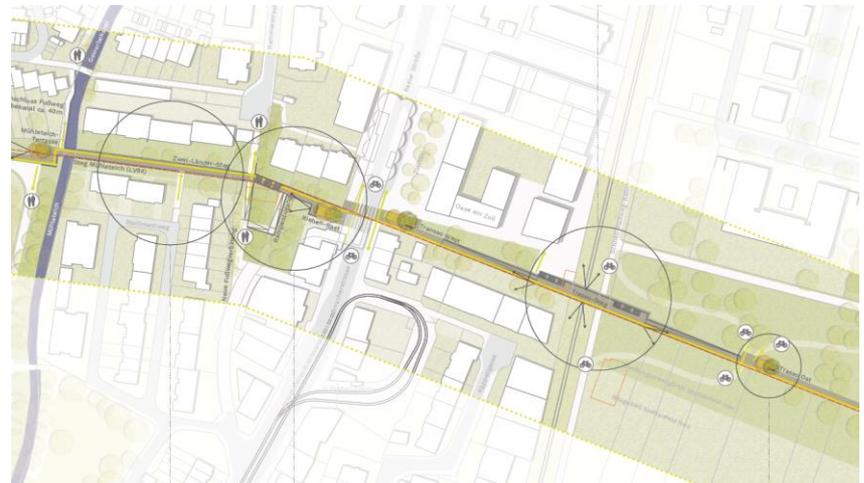


Am Zoll Lörrach / Riehen – Was leistet das Projekt?

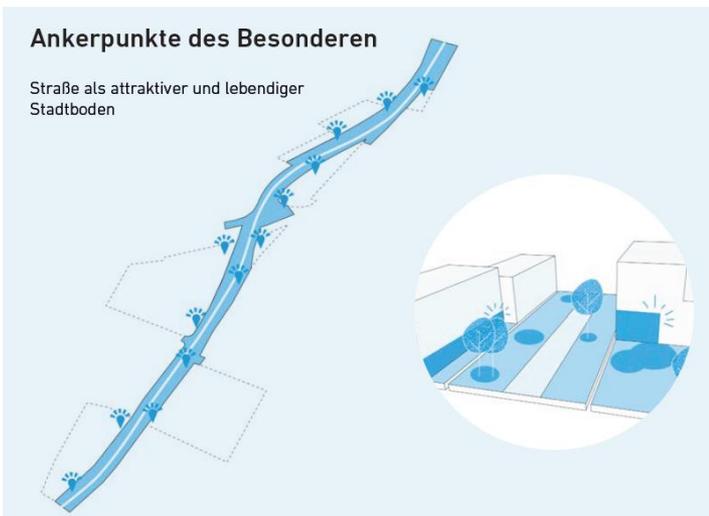
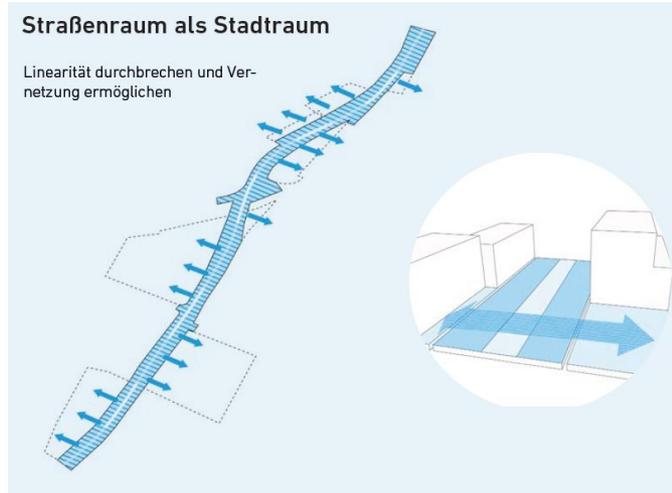
Deutliche Verbesserung der Qualität für den Fuß- und Radverkehr

→ im Sinne der beschlossenen Velo-Offensive

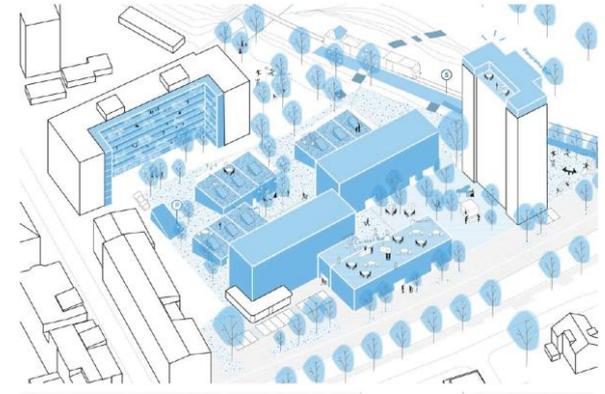
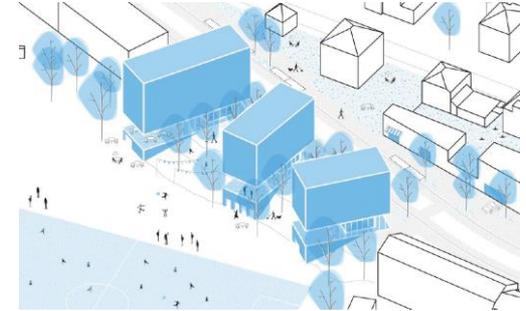
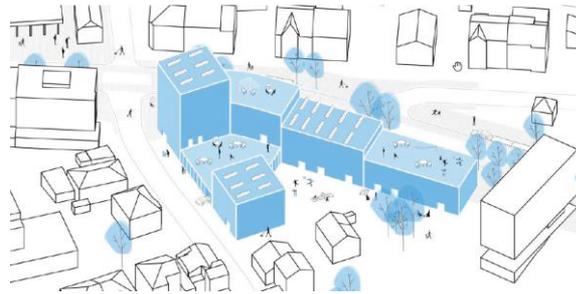
→ Verbesserung der Querbarkeit von Schiene und Straße /
Anbindung Landschaft - Siedlung



Schaffung von Aufenthaltsqualität

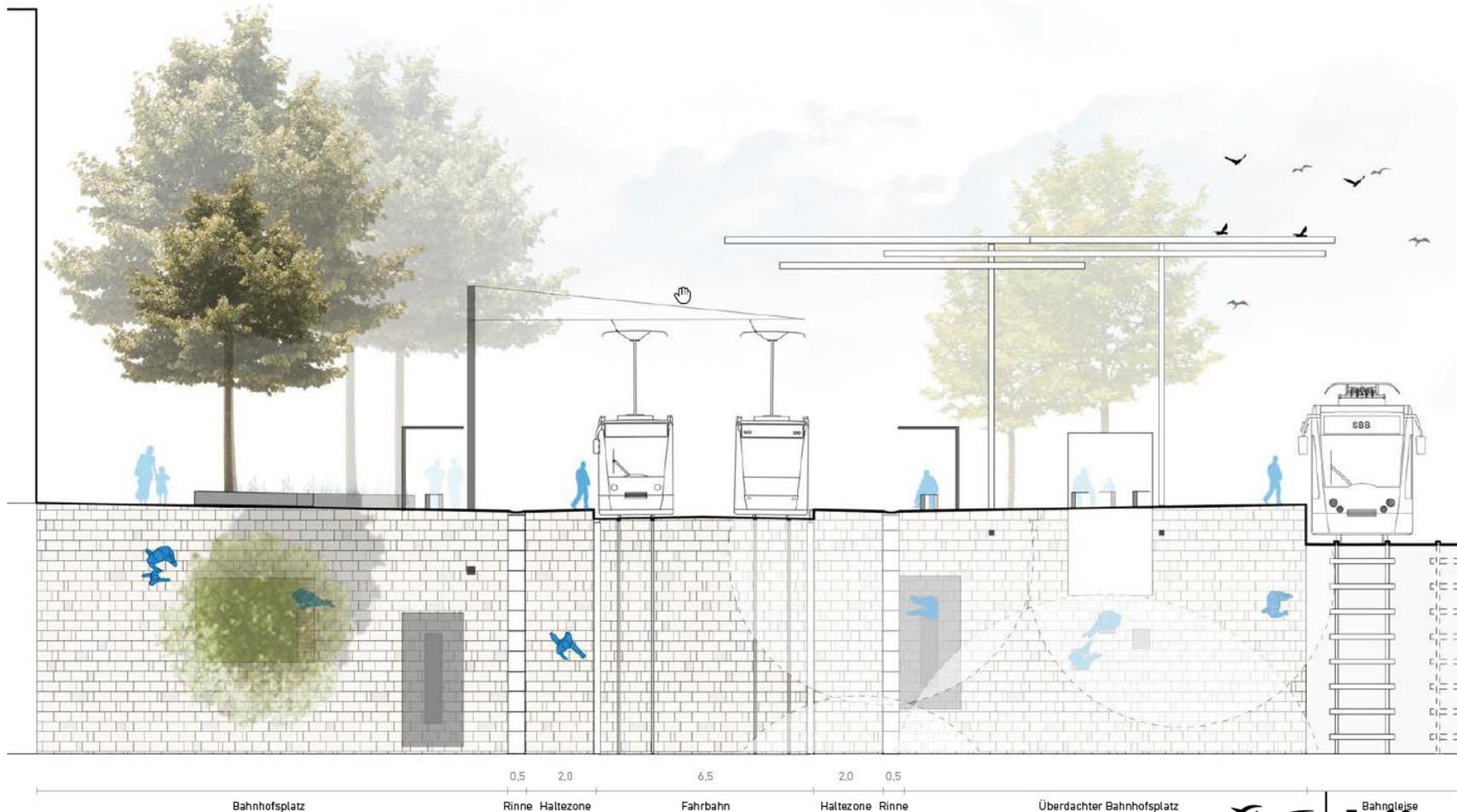


Aktivierung von Nachverdichtungspotenzialen



Am Zoll Lörrach / Riehen – Was leistet das Projekt?

Tramoption mitbedacht



Bahnhofplatz

Rinne Haltezone

Fahrbahn

Haltezone Rinne

Überdachter Bahnhofplatz



Bahnstrecke

Lörrach

Am Zoll Lörrach / Riehen – Was leistet das Projekt?

Gestaltung des Stadteingangs, würdiger Anschluss an der Landesgrenze



- Positive Quartiersentwicklung in einem eher vernachlässigten Bereich der Stadt
- Deutliche Verbesserung der Qualität für den Fuß- und Radverkehr
 - im Sinne der beschlossenen Velo-Offensive
 - Verbesserung der Querbarkeit von Schiene und Straße / Anbindung Landschaft - Siedlung
- Schaffung von Aufenthaltsqualität
- Aktivierung von Nachverdichtungspotenzialen
- Tramoption mitbedacht
- Gestaltung des Stadteingangs, würdiger Anschluss an der Landesgrenze

- Planungsleistungen zur Umgestaltung der Basler Straße – Verkehrsanlagen und Freianlagen, 1.024.897 Euro
 - Planungsleistungen zur Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplans, 128.411 Euro
- Planungsleistungen beider Pakete auf einander abgestimmt
- Erbringung der Leistungen laufend und stufenweise bis 2023
- Baumaßnahmen und -kosten nicht Teil dieser Vergabe
- Alle Leistungen förderfähig
- Einsatz kommunale Mittel: 828.427 Euro, bei erfolgreicher Verlängerung des Zuwendungszeitraums weitere Reduktion auf ca. 500'000

Das Projekt hat ein mit dem Bund vereinbartes Gesamtvolumen von 7,939 Mio. Euro.

Davon werden 66,6% durch das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ übernommen.

Der verbleibende kommunale Eigenanteil von 2,646 Mio. Euro wurde am 25. Juli 2017 mit der Vorlage 083a/2017 beschlossen und ist in der Haushaltsplanung 2017- 2021 enthalten.

Am Zoll Lörrach / Riehen – Ausgaben vs. Ertragsbilanz

Bei Projektabbruch:

235.583,82 bisher eingesetzte kommunale Mittel

+ 20.000 noch abzugeltende laufende Leistungen

+ 453.036,39 rückzuzahlende erhaltene Fördermittel zzgl. 5 %

+ bis zu 980'000 Risiko aus Realisierungswettbewerb (Schätzung Mai)

Ausgaben: bis zu 1.688.620,21 € + Verlust von gesamthaft 5.292.645 € Fördermitteln

Ertrag: Abgebrochenes Projekt, Situation am Stadteingang wie bisher, Reputationsverlust, Schaden für IBA Basel, Folgen für zukünftige Förderanträge

Bei Projektfortführung:

2.646.355,00 Einsatz aller vereinbarten kommunalen Eigenmittel

Ausgaben: 2.646.355 €

Ertrag: Modellprojekt durchgeführt, Stadteingang fit für die Mobilitätswende, Investitionen in Höhe von rund 8 Mio. € für Wirtschaft und lokale Infrastruktur ausgelöst, weitere Investitionen privater Anrainer in Aussicht.

Hohe Kosten entstehen auch im Fall eines Projektabbruchs, nur steht den Kosten dann kein Ertrag mehr, sondern nur Schäden und der Verlust von Fördermitteln gegenüber.

Der Bund fördert subsidiär. Für eine Sicherung der weiteren Unterstützung des Bundes über 2021 hinaus ist ein solides „Go“ der Stadt Lörrach Voraussetzung. Unverschuldete Verzögerungen (Corona etc.) werden akzeptiert, präventives Abwarten jedoch nicht.

- Beteiligung: EigentümerInnen und AnwohnerInnen werden mit verschiedenen Dialogformaten eingebunden
 - Basis Wettbewerbsergebnis
 - Abstimmung des Entwurfs zur Straßenumgestaltung mit Bedürfnissen und Erfordernissen
 - Angebot der Stadt Lörrach zur Aktivierung von Nachverdichtungspotenzialen (Städtebaulicher Rahmenplan → Planungsrecht) – keine „Überplanung von privaten“!
 - Fahrplan Beteiligung gerade in Erarbeitung, Start so bald wie möglich nach Beschluss Planungsleistungen
 - Ziel: überarbeiteter Entwurf Straßenumgestaltung / Städtebaulicher Rahmenplan im Frühjahr 2021 als Basis für die weiteren Planungsschritte

Am Zoll Lörrach / Riehen – Danke



Preisgericht Wettbewerb 21. Januar